

Weg des Abtrünnigen

Berserkerdämonenprinz 1

Von Cortes

Kapitel 3: Erstes Treffen Myron

„...“ Reden
<...> Denken

Viel Spaß^^

Rasch rann der Schnaps meine Kehle hinunter, während Keltor über einen Witz lachte, den Myron gerade gemacht hatte. Wir waren inzwischen bei der zweiten oder dritten Kneipe und dem gefühlten 20. – 25. Liter Alkohol. Die Nacht ging dem Ende entgegen und bald würden wir zu Myron gehen, den Tag verschlafen und nächste Nacht weiter machen.

Die Wirte unserer Touren, verließen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil wir ihnen mehr Gewinn bescherten, als sie sonst in drei Wochen verdienen würden und weinend, weil wir den Großteil ihrer Vorräte verbrauchten. Plötzlich erinnerte ich mich an mein erstes Treffen mit Myron.

Myron war aufgeregt, heute sollte er das erste mal einen Dämon beschwören. Das war die Voraussetzung um in der Gilde zum Gesellen ernannt zu werden. Es würde nur ein niederer Dämon sein, doch das reichte. Erst die Meister durften höhere Dämonen beschwören und nur der Großmeister beschwor die Mächtigsten.

Myron fuhr sich über die Haare. Plötzlich ertönte von der Tür seines Zimmers ein Klopfen. Die Stimme seines Meisters ertönte. Sein tiefer Bass wurde überall gehört.

„Junge, es wird Zeit.“

Der junge Dämonenbeschwörer kam mit fahrigen Bewegungen auf die Füße. Er störte sich nicht mal daran, dass sein Meister ihn wie stets `Junge` nannte. Er war sich sicher heute würde er ihn zum ersten Mal mit seinem Namen anreden.

Ich seufzte, während ich mir die Ausführungen meines Vaters in Sachen Politik anhörte. Was gäbe ich darum, wenn jetzt etwas passierte, damit ich hier davon kam. Da mein Vater da war, konnte ich auch nicht darauf bauen, das Miranda mir hier raushalf. Plötzlich stoppte sein Redefluss. Auch die anderen hatten es gespürt.

„Ach, dass hätte ich fast vergessen, heute finden die Gesellenprüfungen in der Gilde statt.“

Kann sein, dass deswegen der eine oder andere Diener plötzlich verschwindet.“

Auf einmal spürte ich, dass ich gerufen wurde.

Auf der einen Seite freute es mich, da sich mir hier der Weg zum flüchten eröffnete. Auf der anderen Seite war ich nicht amüsiert, da entweder gerade ein Genie am Werke war, oder ich als niederer Dämon gehandelt wurde.

„BELIAL!“

Ich seufzte, als Miranda schrie. So viel zu meiner Hoffnung hier unbemerkt zu verschwinden. Andererseits war das auch irgendwie süß, so wie sie sich aus mehr als nur Pflichtgefühl um mich sorgte. Auch wenn ich keine Ahnung hatte warum. Dann spürte ich, wie ich in die Menschenwelt gezogen wurde. Ich hob eine Augenbraue. Die Energie würde nicht ganz reichen, also half ich ein wenig nach.

Sie erwarteten ihn einem unterirdischen Raum, der von sechs Säulen getragen wurde. An jeder dieser Säule brannte eine Fackel.

Myron stand am Rand des magischen Kreises mit weit ausgebreiteten Armen und ließ seine Energie in das Portal laufen. Schweiß lief über seine Stirn hinab. Plötzlich spürte er eine Antwort.

„Er kommt, er kommt!“

„Ganz ruhig Junge, du hast es fast geschafft.“

Auf einmal schien die Luft knapp zu werden, das Atmen fiel schwerer. Panik machte sich in Myron breit. Er wusste, was er hier beschwor war kein geringerer Dämon. Dann spürte er die Anwesenheit einer fremden Energie.

Einzelne Risse erschienen um den Kreis. Schreie ertönten, doch Myron beachtete sie nicht, es war fast so, als ob er für nichts anderes als seinen Kreis Augen hätte. Doch er sah ihn nicht.

Es war schwarz, pechschwarz. Myron sah sich um, doch überall war nichts außer Finsternis. Plötzlich spürte er, dass er beobachtet wurde. Er drehte sich panisch um und sah sich einem menschlichen Schatten gegenüber. Das einzige was heraus stach, waren zwei goldene Augen.

Plötzlich befand er sich wieder im Raum der Prüfung und mühte sich, wieder hochzukommen, er hatte nicht mal gemerkt, dass er auf den Boden gefallen war. Ein Schatten fiel auf ihn. Er sah hoch.

Direkt in zwei goldene Augen.

Eine Hand wurde ihm hingehalten. Er nahm sie. Sein Gegenüber lächelte ihn an.

„Freut mich, ich bin Belial.“

Das nächste Mal ist Keltor an der Reihe.